

Heinz Strunk MIT HASS GEKOCHT

Kurzhörspiele vom Autor des Überraschungs-Bestsellers Fleisch ist mein Gemüse

Heinz Strunk hat ein neues Genre geschaffen: Das Kurzhörspiel.

Ganz in der Tradition der frühen Helge Schneider-Hörspiele übernimmt Heinz Strunk sämtliche Rollen und hat zudem alle Geräusche und Sounds selbst produziert. 30 Sekunden bis 5 Minuten dauern seine schrägen Momentaufnahmen aus dem Alltag, die von der hysterischen Zugansage bis zum schmerzhaften Arztbesuch reichen.

Titelliste (Auszug): Mit Hass gekocht / Mit bloßen Händen / Zugansage / Der Krankenhausbesuch / Suurcreme / Nur Ton lachen u.v.m.

"Unter den Giganten des Komischen nach Karl Valentin bzw. im letzten Halbjahrhundert erscheint mir Heinz Strunk nach Heino Jaeger, Gerhard Polt und Helge Schneider zwar der noch unbekannteste, aber keineswegs mindeste Bruder, sondern heute schon ein inter pares." Eckhard Henscheid

Heinz Strunk (alias Jürgen Dose) wurde am 17.5.1962 in Hamburg geboren; nach Abitur und Musikstudium war er als Musiker und Komponist in einem stilistischen Spektrum tätig, das von Howard Carpendale bis zu den Ärzten und Fettes Brot reichte. Er war Schauspieler, Comedian, Autor/ Hauptdarsteller einer TV-Kampagne für Eistee, Gründungsmitglied von Studio Braun und hatte auf VIVA eine eigene Show namens Fleischmann. Sein Debütroman Fleisch ist mein Gemüse (2005) ist weiterhin ein Bestseller. Das gleichnamige Hörbuch ist als Autorenlesung bei tacheles! erschienen.

TV-Termine: 06.10.06: DAS!, NDR Fernsehen

20.10.06: 3 nach 9. Radio Bremen

Tourtermine:

21.09.2006	Rostock, Mono	28.10.2006	Bielefeld, Kamp
22.09.2006	Lübeck, Das Filmhaus	31.10.2006	Hamburg, Zeise Kino
23.09.2006	Schwerin, Das Capitol	02.11.2006	Flensburg, Max
24.09.2006	Göttingen, Junges Theater(tbc)	07.11.2006	Halle, Neues Theater
19.10.2006	Kiel, Pumpe	08.11.2006	Erlangen, E-Werk
22.10.2006	Lüneburg, Vamos	20.12.2006	Heidelberg, Karlstorbahnhof

Bremen, Junges Theater in der Übersee 27.10.2006

Weitere Termine unter www.roofmusic.de

PRODUKTINFO

Heinz Strunk: Mit Hass gekocht

VÖ: 05/2006; 1 CD

17,90 Euro / SFR 31,90 (unverbindl. Preisempfehlung)

ISBN 3-938781-08-4, Indigo Best. Nr. 65112





Heinz Strunk

Interview zu: MIT HASS GEKOCHT

Ahoi! - Heinz Strunk über den Herbst des Heinzers

Erst einmal ein herzhaftes Ahoi von Heinz Heinzer Strunk, dem Gagbumsbomber von der Waterkant. Um meinen Durchmarsch durch alle Linien und auf breiter Front jetzt endlich auch im Bereich Klingeltöne und Internet voran zu treiben, hat die kleine, jedoch finanziell unerhört potente Firma Roof Music einen nicht unerheblichen Teil ihres Jahresbudgets zur Verfügung gestellt. Der Herbst 2006 wird einst von Historikern, was die ideologischen Folgen betrifft, mit dem sogenannten deutschen Herbst 1977 verglichen werden. Oder in Kladde gesprochen: Der Herbst des Heinzers. Sie dürfen sich, wenn sie dies hier hören, zu Recht als Teil einer Amüsieravantgarde zählen, einer elitären Minderheit, die sich vor dem Bildschirmschoner zusammengefunden hat, um das Phänomen Strunk im analytischen Fokus von Tiefenpsychologie und Sachinformation zu knacken wie eine überreife Nuss. Ich lasse nämlich jetzt die Maske fallen, alles wächserne, bleiche, flache, verschwindet aus meinen von unzähligen Demütigungen, Niederlagen und Enttäuschungen verhärteten Zügen und heraustreten wird ein androgyner Grandseigneur des progressiven Kunstbetriebs, ein nie greifbarer Harlekin, der wie ein Flaschengeist immer da auftaucht, wo man ihn am wenigsten vermutet. Denn Heinz Strunk ist stets mehr, Heinz Strunk ist Mehrwert pur, um es mal einfach und für den Laien verständlich zu formulieren. Sexuelle Dreiakter, erotische Realsatire und erregende Heavypettingstudien sind der noch unbearbeitete Holzklotz, aus dem ich, als der von Opinionleadern wie Birgit Schrowange, Erich von Däniken und Peter Hahne sogenannte Dr. Fummel des europäischen Kunstadels, einen fein ziselierten Multiorgasmus zu schnitzen vermag. Gleich einem subversiven Spezialkasper springe ich mit meinem Narrenspiegel hoch und halte ihn der Gesellschaft vor. Aus einfachem Gehüpfe werden elegante Sprünge, ekstatische Flips, Doppelaxel, Dreifachtulup bis hin zu gigantischen Bocksprüngen, Matrixsprünge bis in die innere Thorax der Gottesmutter. Übrig bleibt am Ende das digitalisierte Lösungswort aus lauter Einsen und Nullen, der USP, unique selling point. Aber den darf ich jetzt noch nicht verraten!

Heinz Strunk über die strunksche Form

Also: Thema Hörspiele: Die Hörspielsammlung "Mit Hass gekocht" steht heute, im Jahr 2006 im Mittelpunkt meiner aufs äußerste diversifizierten Produktpipeline. Doch was sind Kurzhörspiele überhaupt? Woher kommen sie, wo gehen sie hin? Mit anderen Worten: Quo vadis Kurzhörspiel?

Und, vermeintlich bescheuerte, aber dennoch berechtigte Frage: Warum kurz und nicht lang? Fehlt dir für die Langstrecke etwa der lange Atem? Sei ehrlich Heinzer! Ich hörs doch japsen!!

Eben nicht: Die klassische lange Form, das einstündige Hörspiel wird heute nur noch von öffentlichrechtlichen Anstalten als Auftragsproduktion in Auftrag gegeben und gleicht von Konsistenz und Aroma einer überdimensionalen Mehlspeise, die Fäden zieht und im Bauch erst richtig aufquillt und einen tagelang ans Bett fesselt. Mit anderen Worten: Anachronistisch, langweilig, reaktionär. Die kurze, knappe, eben strunksche Form ist die zeitgemäße. Verdichtung, Intensität, Synergie, ja, ja, ja. Schwarze Löcher, Koma, Energiestau Nein, nein, nein!

PRODUKTINFO

Heinz Strunk: Mit Hass gekocht

VÖ: 05/2006; 1 CD

17,90 Euro / SFR 31,90 (unverbindl. Preisempfehlung)

ISBN 3-938781-08-4, Indigo Best. Nr. 65112











Heinz Strunk

Interview zu: MIT HASS GEKOCHT

Meine Arbeit ist vergleichbar mit dem eines Destilators, eines riesigen menschlichen Filters, eines Schleppnetzes, das die Ozeane leerfischt, eines Saugnapfes, ja, es ist die klassische Arbeit eines Menschenfischers. Die aufgenommenen Informationen und Erfahrungen werden auf ungefähr 0,1% ihres Ursprungsgewichts runtergedampft, und das ist dann das Kurzhörspiel.

Mit anderen Worten: Ich bin der große Eichmeister, der gesandt wurde, um die Gewichte neu zu bestimmen. Denn die Welt besteht, um es einmal ganz deutlich zu sagen, eben nicht nur aus Aprés Ski, Designermützen und Fingerfood, aus verpickelten Morphinisten und depressiven Pantoffeltierchen. Die Welt ist stets mehr, wie auch das Leben mehr ist: Gehirnjogging für alte Junge und junge Alte. Rotzfrech, affengeil, sauernst und kackenlustig, Notabitur für Umschüler, ein Majordeal für Vergessene, ein Bergfest für Hobbychirurgen undundundoderoderoder.

Und nicht zu vergessen: Das Abhören nur eines Kurzhörspiels rettet einen Quadratkilometer wertvolle Geröllwüste. Und ist außerdem cool, Denn auf Heinz Strunk, und das ist das schöne an Heinz Strunk, auf Heinz Strunk kann man sich einigen, von Abba bis Zappa, da macht man nichts verkehrt. Und das allerbeste, gerade für junge Leute: Heinz Strunk ist cool. Gerade den jüngeren möchte ich noch einmal mit überbreitem Edding ins Stammbuch schreiben: Was heißt das eigentlich, cool sein? Cool sein heißt in erster Linie Chancen hälftig nutzen. Nur vermeintlich coole Attribute wie offene Fleischwunden, Gummiunterwäsche oder schlechte Zähne wirken an uncoolen Leuten einfach nur peinlich. Coolness kann man sich nicht mir nix dir nix überstreifen wie einen Leberwickel. Dieser Sommer ist z.B. ein gutes Beispiel für coole Mode, denn es ist der Sommer der frechen Accessoires. Ganzkörperspange, Presspappe zum umhängen oder für den kleinen Geldbeutel einfach nur deutlich sichtbar ein Stück Obst. Banane, grüner Apfel oder ein Bund Zitronen.

Heinz Strunk und der Faktor Mensch

Damit kommen wir zu einer Frage, die mir häufig gestellt wird: Heinzer, Heinzer, du bist auf Tour immer ganz alleine. Warum? Nimm doch mal Jemanden mit, damit dir nicht immer langweilig ist und du dich nicht dauernd verfährst und für den die 80 Euro, die du ihm pro Tag maximal zahlen kannst, viel Geld ist. Mit andern Worten: Es geht um den Faktor Mensch, um die Nutzbarmachung von Humanressourcen. Doch die werden gerade in hoch spezialisierten Zukunftsbranchen, zu der auch meine zählt, leider zunehmend seltener benötigt. Ein Trend, über den ich alles andere als froh bin, jedoch verfüge ich nicht über die Kraft, oder auf Englisch Power, um mich mit meinen mehrfach gebrochenen Schultern dagegen zu stemmen. Man findet nur durch konsequente Verschlankung zu einer optimalen Marktpositionierung. Aber das klingt auch schon wieder zu düster, zu böse. Wir müssen endlich auch die menschliche Seite einer feindlichen Übernahme sehen, begreifen, dass der Global Player kein Gewaltherrscher ist, sondern der Kumpeltyp von nebenan.

PRODUKTINFO

Heinz Strunk: Mit Hass gekocht VÖ: 05/2006; 1 CD 17,90 Euro / SFR 31,90 (unverbindl. Preisempfehlung) ISBN 3-938781-08-4, Indigo Best. Nr. 65112











Heinz Strunk

Interview zu: MIT HASS GEKOCHT

Heinz Strunk sagt Adieu

So, das war's fürs erste. Etwas theoretisch und wirr, doch, da bin ich mir sicher, die meisten haben's begriffen und schmunzeln ebenso wie ich.

Ich möchte zum Schluss noch etwas sagen, mit dem sicher so keiner gerechnet hat:

Frühstücke wie ein Gnu, iss Mittag wie ein Lurch und iss zu Abend wie ein Beet und du wirst 79 Jahre alt. Das ist eine alte finnische Weisheit.

Mein Portemonnaie ist aus Zwiebelleder - immer wenn ich reinguck, muss ich weinen. Das war ein guter Witz.

Ich hab beim Golf nur ein Handicap - mein Gesicht. Dazu sag ich jetzt nichts.

So, Leute, das war's jetzt aber endgültig, ihr könnt eure Gänsehaut jetzt wieder glattstreichen.

Euer Heinz Heinzer Strunk

PRODUKTINFO

Heinz Strunk: Mit Hass gekocht VÖ: 05/2006; 1 CD 17,90 Euro / SFR 31,90 (unverbindl. Preisempfehlung) ISBN 3-938781-08-4, Indigo Best. Nr. 65112





